

# **Die Vision vom heiligen Tempel Gottes im Buch Hesekiel**

(Hesekiel Kapitel 40 bis 48)

## **I. Durch die Hand des Herrn auf einen sehr hohen Berg gebracht** (40:1-2; Offb. 21:9-11)

## **II. Ein Mann wie glänzendes Erz**

(40:3; Dan. 10:5-6; Offb. 1:15; 10:1)

**A. Mit einer leinenen Schnur und einer Messrute in seiner Hand** (2.Mose 25:1-9, 40; 26:30; 29:35; 31:11; 36:1; 39:32, 42; 40:16; 4. Mose 8:4; Apg. 7:44; Hebr. 8:5; Sach. 2:1-2; Offb. 11:1-2; 21:15; Dan. 5:27; Ps. 62:10; 1.Kor. 3:12-13)

### **B. Der göttliche Standard**

1. Eine Elle und eine Handbreit – über dem niedrigen Standard des gefallen Menschen  
(40:3; Spr. 16:2; 21:2; Luk. 16:15)
2. Nicht natürlich, sondern in Auferstehung  
(Offb. 21:15-17; Spr. 16:25; Mt. 22:30; Luk. 20:35-36)

## **III. Die Gesamtmaße des Tempelbezirks**

(40:5; 43:10-12; Joh. 1:3; Kol. 1:15-19; Hebr. 1:2)

### **A. Die Mauer**

1. Um das Heilige vom Gewöhnlichen zu trennen  
(42:20; 44:23; 3.Mose 10:9-10; 19:2; Ps. 93:5; 2.Kor. 6:17)
2. 6 Ellen hoch und 6 Ellen breit (dick) und 500 Ellen im Quadrat
3. Die Trennmauer 500 Ruten (3000 Ellen) im Quadrat; keine Angaben zur Höhe (42:15-20)

**B. 3 äußere Tore – Christus, unser Zugang zu Gott**

(Joh. 10:7, 9; 14:6; Eph. 2:18; 3:12; 1.Petr. 3:18;  
Hebr. 10:19)

1. Im Osten, Norden und Süden; kein Tor im Westen (40:6, 20, 24)
2. 7 Stufen führen zu jedem Tor hinauf – eine vollständige Trennung von allem Gewöhnlichen und Weltlichen (40:22b; Joh. 15:19; Röm. 12:2; 1.Joh. 2:15; Joh. 16:33; 1.Joh. 4:4; 5:4)
3. Die gesamte Größe der Torbauten ist 50 Ellen lang und 25 Ellen breit (40:13, 15, 21)
4. Der Haupteingang (Schwelle)
  - 10 Ellen breit (der Durchgang); 13 Ellen samt der Dicke der zwei seitlichen Mauern (40:11)
  - Die zwei Schwellen des Eingangs von 6 Ellen (40:6); dieselben wie die Schwellen des inneren Eingangs an der Vorhalle des Tores zum Haus hin (40:7b)
5. 6 Wachzimmer (3 auf jeder Seite) zu je 6 x 6 Ellen (40:7, 10, 12)
  - Der Abstand zwischen den Wachzimmern ist 5 Ellen
  - Die Länge der zwei Schranken vor den Wachzimmern ist 1 Elle auf beiden Seiten
  - Die Pfeiler – 8 auf jeder Seite (insgesamt 15 Seiten) 2 x 2 Ellen;
  - Geschmückt mit Palmen an den Pfeilern (40:16, 22)
  - Die Höhe der Pfeiler ist 60 Ellen (vgl. Esra 6:3)
6. Die Fenster für das Licht (40:16, 22, 25, 29, 33, 36; Joh. 1:4-5, 9; 8:12; 11:9-10; 12:46; 2.Kor. 6:14; Eph. 5:13-14; 1.Thess. 5:5; 1.Petr. 2:9; 2.Petr. 1:19; 1.Joh. 1:5-7; Offb. 21:23; 22:5)
7. Verziert mit Palmen an den Pfeilern (2.Mose 15:27; Joh. 12:13; Ps. 118:25-26; Offb. 7:9-10)
8. Die Vorhalle zum Empfang (40:7-9; 20:40-43; Röm. 14:3b; 15:7; 1.Kor. 1:9)

**C. Der äußere Hof**

1. Das Pflaster (40:17-18)

- das hebr. Wort beinhaltet „mosaikartiges Pflaster“ –  
Steine verschiedener Farben als mosaikartiges  
Muster (vgl. Esther 1:6)
  - Abgesondert von der Erde und vom Staub
  - Die Breite des Pflasters entlang der Mauer entspricht  
der Länge des Tores
2. 30 Speisesäle auf dem Pflaster, wo das Volk die Opfer  
isst (40:17)
  3. 4 Küchen – je eine in den 4 Ecken der Mauer, wo die  
Dienenden die Opfer kochen  
(46:21-24; Mt. 24:45; Joh. 6:50-51; 21:15-17;  
1.Kor. 3:1-2; Eph. 5:29; Offb. 2:7; 3:20; 22:1)

#### **D. 3 Tore zum inneren Hof (40:28-37)**

1. Maße und Gestalt genau wie die der äußeren Tore,  
jedoch spiegelverkehrt
2. 8 Stufen, die man zum Tor hinaufgeht
3. Das Nordtor wird zur Vorbereitung der Opfer  
verwendet (40:38-43), die zum Altar gebracht werden

#### **E. Der innere Hof (40:44-47)**

1. Ein Quadrat von 100 x 100 Ellen (40:47a)
2. 2 Kammern für die dienenden Priester (40:44-46)
3. Der Altar im Zentrum des Hauses (40:47b)

### **IV. Der Altar (43:13-17)**

#### **A. Bedeutet das Kreuz unseres Herrn Jesus Christus**

#### **B. Im Zentrum des inneren Hofes**

#### **C. Die Gestalt und die Maße des Altars (nach dem göttlichen Maßstab)**

1. Das Fundament – 18 Ellen im Quadrat; 1 Elle hoch;  
mit einem Rand von 1 Elle und einer Leiste von  $\frac{1}{2}$  Elle
2. Der untere Absatz – 16 Ellen im Quadrat; 2 Ellen  
hoch; mit einem Rand von 1 Elle
3. Der obere Absatz – 14 Ellen im Quadrat; 4 Ellen hoch;  
mit einem Rand von 1 Elle und einer Leiste von  
 $\frac{1}{2}$  Elle

4. Der Herd – 12 Ellen im Quadrat; 4 Ellen hoch; mit 4 Hörnern an den Ecken, die nach oben gerichtet sind

## **D. Die Bestimmungen für die Weihe des Altars**

(43:18-27)

## **V. „Das Haus“, das Gebäude und die heiligen Speisesäle (Kap. 41)**

### **A. Die Maße des Heiligtums (Allerheiligstes) und des Tempels (41:1-4)**

1. Das Heiligtum 20 x 20 Ellen; der Tempel 20 x 40 Ellen = insgesamt 3 Quadrate von je 20 x 20 Ellen = 20 x 60 Ellen = 1200 Quadratellen (41:4)
2. Die Dicke der Mauer um das Haus ist 6 Ellen (41:5a)
3. Die Höhe des Fundaments ist 1 Rute = 6 Ellen (41:8)

### **B. Die Maße der Vorhalle und der Türen**

(40:48-49; 41:1-3)

1. 10 Stufen führen zur Vorhalle hinauf (40:49 LXX)
2. Der Eingang zur Vorhalle: die Pfeiler 5 Ellen; die Breite des Eingangs 14 Ellen; die Seitenwände des Eingangs 3 Ellen auf jeder Seite (40:48-49)
3. Der Eingang zum Tempel: 10 Ellen breit; die Pfeiler 6 Ellen auf beiden Seiten; die Seitenwände 5 Ellen auf beiden Seiten (41:1-2)
4. Der Eingang zum Heiligtum: 6 Ellen breit; die Dicke der Pfeiler der Tür 2 Ellen; die Breite (der zwei Seitenwände) der Tür 7 Ellen auf jeder Seite (41:3)
5. Beide Eingänge (zum Tempel und zum Heiligtum) sind Doppeltüren (41:23-25)
  - Jede Türhälfte hat zwei Faltblätter
  - Cherubim und Palmen sind darauf geschnitzt

### **C. Die Seitenräume (41:5b-11) – eine Vergrößerung oder Erweiterung des „Hauses“**

1. Die Breite der Seitenräume ist 4 Ellen; insgesamt 3 Stockwerke mit 30 Räumen je Stockwerk an der

- Süd-, West- und Nordseite des „Hauses“; 12 an der Südseite, 12 an der Nordseite, und 6 an der Westseite
2. Die Seitenräume werden breiter, wenn man von Stockwerk zu Stockwerk hinaufsteigt (41:6-7; vgl. 1.Kön. 6:5-6)
  3. Die Außenmauer der Seitenräume ist 5 Ellen dick (41:9-11) mit einem Freiraum von 5 Ellen um die Mauer und einer weiteren Trennzone von 20 Ellen um das Haus
  4. 2 Türen zu den Seitenräumen sind dem Freiraum zugewandt, eine an der Südseite und eine an der Nordseite (41:11)

#### **D. Ein großes Gebäude hinter dem Haus an der Westseite (41:12)**

1. Maße: 90 Ellen lang und 70 Ellen breit; die Dicke der Mauer rings herum 5 Ellen
2. Gesamtmaße: 100 Ellen lang  $(90 + 5 + 5)$  x 100 Ellen breit  $(70 + 5 + 5 + 20)$

#### **E. 2 heilige Speisesäle neben dem „Haus“ (42:1-14)**

1. Ein Saal auf der Nordseite des Hauses und ein Saal auf der Südseite
2. Maße: 100 x 50 Ellen; zwei Reihen von je drei Stockwerken, die sich gegenüber stehen, mit einen Gang von 10 x 100 Ellen dazwischen; der Eingang liegt auf der Ostseite
3. Die Länge des Gebäudes auf der Seite der Trennzone 100 Ellen, die Länge des gegenüberliegenden Gebäudes 50 Ellen mit einer 50 Ellen langen Mauer als Verlängerung
4. Das oberste Stockwerk ist kürzer als das mittlere, und das mittlere ist kürzer als das untere; jedes Stockwerk hat viele Räume
5. Der Zweck der beiden Speisesaalgebäude –
  - a. Für die Priester, die dem Herrn nahen, um die heiligen Opfer zu essen
  - b. Für die dienenden Priester, um ihre heiligen Kleider abzulegen und ihre normalen Kleider

anzuziehen, wenn sie zum äußeren Hof hinausgehen

6. 2 Küchen neben den heiligen Speisesälen an der Westseite, wo die Priester die Opfer kochen (46:19-20)

### **F. Das einzige Möbelstück im Tempel (41:22)**

1. Ein Räucheraltar – wird auch „Tisch vor dem Herrn“ genannt
2. Maße: 3 Ellen hoch, 2 Ellen breit und 2 Ellen lang, mit Hörnern an den Ecken (LXX)
3. Material: Holz

### **G. Das Material und die Verzierung**

1. Holz – die Menschlichkeit des Herrn Jesus
2. Verziert mit Schnitzereien von Cherubim und Palmen im Wechsel
3. Die Cherubim haben nur zwei Gesichter – das Gesicht eines Menschen und das eines Löwen

## **VI. Die Rückkehr der Herrlichkeit des Herrn in den Tempel (43:1-12)**

### **Durch die Osttore (43:1-3; 46:1-2; Kol. 1:18)**

1. Das äußere Osttor muss geschlossen bleiben, denn JAHWE, der Gott Israels, ist hindurchgegangen (44:2-3)
  - a. Niemand darf hindurchgehen
  - b. Der Fürst als Ausnahme
2. Das innere Osttor muss an 6 Werktagen geschlossen werden (46:1-2)
  - a. Es wird nur am Sabbattag und am Neumond geöffnet
  - b. Nur der Fürst darf von außen durch die Vorhalle des Tores eintreten und bei den Pfosten stehen bleiben

### **B. Der Ort von Gottes Thron und die Stätte seiner Fußsohlen (43:7)**

### **C. Das allumfassende Gesetz des Hauses – Heiligkeit (43:12)**

## **VII. Die Bestimmungen für den Priesterdienst**

(Kapitel 44)

### **A. Die Unterscheidung zwischen den treuen und untreuen Priestern (V. 10-16)**

1. Die untrenen Leviten, die sich vom Herrn entfernt haben (V. 10-14)
2. Die Söhne Zadoks – die Treuen (V. 15-16)

### **B. Die Priesterkleider (V. 17-19)**

1. Nur leinene Kleider sind erlaubt
2. Keine Kleider aus Wolle oder aus schweißtreibendem Material sind erlaubt (1.Mose 3:17-19)
3. Sie müssen ihre heilige Priesterkleidung ausziehen und sie in die heiligen Speisesäle legen, wenn sie zum äußeren Hof hinausgehen

### **C. Das persönliche Leben der Priester (V. 20-22)**

1. Sie sollen weder ihr Haupt scheren noch die Haare frei wachsen lassen, sondern ihre Haare ordentlich schneiden – besonnen und ausgeglichen sein (1.Tim. 3:2; Tit. 2:2-6)
2. Sie sollen keinen Wein trinken, wenn sie in den inneren Hof gehen (Eph. 5:18; 1.Thess. 5:8)
3. Sie sollen keine Witwe und keine geschiedene Frau heiraten, sondern nur Jungfrauen vom Haus Israel oder die Witwe eines Priesters (2.Kor. 6:14; 5.Mose 22:10)

### **D. Ihr Dienst für das Volk (V. 23-24)**

1. Sie lehren das Volk Gottes, zwischen Heiligem und Unheiligem und zwischen Reinem und Unreinem zu unterscheiden
2. Gerecht zu richten gemäß Gottes Urteil
3. Gottes Gebote und Ordnungen bei allen Festen zu halten
4. Den Sabbat des Herrn zu heiligen

### **E. Nicht vom Tod befleckt werden (44:25-27, 31)**

1. Zu keinem Toten gehen
2. Keine Vögel oder Tiere essen, die verendet oder von wilden Tieren zerissen wurden

**F. Gott selbst ist ihr Erbesitz und ihr Eigentum**  
(V. 28-30)

**VIII. Der Odem des Lebens und die Einheit**  
(Kapitel 37)

**A. Das Tal voller Totengebeine** (V. 1-14)

**B. Das Gleichnis von den zwei Stäben aus Holz**  
(V. 15-28)

**IX. Der Strom des Wassers des Lebens, der unter der Schwelle des Hauses herausfließt** (47:1-12; Joh. 4:10-14; 7:37-39; 1.Kor. 10:4; 12:13; Offb. 22:1-3)

**X. Der Name der Stadt – JAHWE SHAMMA – DER HERR IST HIER** (48:35)